

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. Festsetzungen gem. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) geändert worden ist i.V.m. der Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)

1.1 Ausschluss von Garagen, Carports und Stellplätzen auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen gem. § 9 (1) Nr. 4 und Nr. 22 BauGB i.V.m. § 12 (6) BauNVO

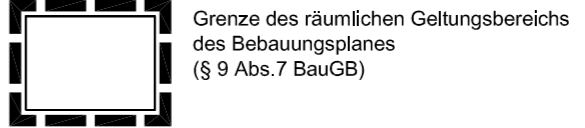
Die Errichtung von Garagen, Carports und Stellplätzen ist im gesamten Plangebiet unzulässig.

1.2 Zulässigkeit von Nebenanlagen auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen gem. § 9 (1) Nr.4 BauGB i.V.m. § 14 (1) BauNVO

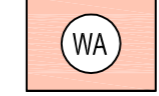
Die Errichtung von Nebenanlagen ist im gesamten Plangebiet unzulässig.

Festsetzungen gemäß § 9 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. Baunutzungsverordnung (BauNVO)

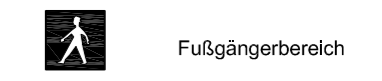
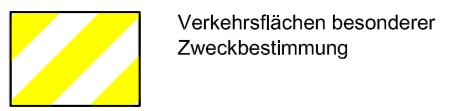
Sonstige Planzeichen



Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs.1 Nr.1 des Baugesetzbuches -BauGB-, §§ 1 bis 11 der Baunutzungsverordnung -BauNVO-)



Verkehrsflächen (§ 9 Abs.1 Nr.11 und Abs.6 BauGB)



Es wird bescheinigt, dass zum Zeitpunkt der Bereitstellung der Planunterlagen - 07.09.2011- die Darstellung der Grundstücksgrenzen mit dem Kataster nachweislich übereinstimmt und den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung (PlanZV) vom 18.12.1990 zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) entspricht. Die Entwurfsbearbeitung erfolgte durch den Fachdienst 3.63.2	Es wird bescheinigt, dass die Festsetzung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist und den Anforderungen des § 1 der PlanZV vom 18.12.1990 zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) entspricht. Die Entwurfsbearbeitung erfolgte durch den Fachdienst 3.63.2	Stadt Remscheid Die Oberbürgermeisterin	
Remscheid, 21.02.2012 Fachdienst Vermessung, Kataster und Liegenschaften Im Auftrag gez. Schubert Städt. Vermessungsdirektor	Remscheid, 17.02.2012 Fachdienst Bauordnung und Bauleitplanung Im Auftrag gez. Quadflieg Städt. Baudirektor	Remscheid, 21.02.2012 In Vertretung gez. Dr. Henkelmann Beigeordneter für Bauen, Landschaftspflege und Kultur	
Der Rat/ Haupt- und Finanzausschuss der Stadt hat am 09.02.2012 gemäß § 2 (1) in Verbindung mit § 13 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung des Entwurfes dieses Bebauungsplanes beschlossen.	Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgte nicht durch Versammlung am und Auslegung vom bis entsprechend Ratsbeschluss / Haupt- und Finanzausschussbeschluss entsprechend Beschluss der Bezirksvertretung vom 09.02.2012 gem. § 3 (1) BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB Remscheid, 23.02.2012	Der Rat/ Haupt- und Finanzausschuss der Stadt hat am 09.02.2012 gemäß § 3 (2) in Verbindung mit § 13 BauGB die öffentliche Auslegung des Entwurfes dieses Bebauungsplanes mit Begründung beschlossen. Remscheid, 23.02.2012	Dieser Planentwurf mit Begründung hat gemäß § 3 (2) BauGB in der Zeit vom 30.03.2012 bis 04.05.2012 öffentlich ausgelegen. Remscheid, 29.08.2012 In Vertretung gez. Dr. Henkelmann Beigeordneter für Bauen, Landschaftspflege und Kultur
Remscheid, 23.02.2012 gez. Wilding Oberbürgermeisterin	Remscheid, 23.02.2012 gez. Wilding Oberbürgermeisterin	Remscheid, 23.02.2012 gez. Wilding Oberbürgermeisterin	Remscheid, 29.08.2012 In Vertretung gez. Dr. Henkelmann Beigeordneter für Bauen, Landschaftspflege und Kultur
Dieser Plan ist gemäß § 10 (1) BauGB vom Rat der Stadt am 17.12.2012 als Satzung beschlossen worden. Remscheid, 28.01.2012 In Vertretung gez. Mast-Weisz Oberbürgermeisterin	Der Rat der Stadt hat amgemäß § 86 Bauordnung Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit § 41 Abs. 1 f) der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen die gestalterischen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes als Satzung beschlossen. (Rechtsgrundlagen und Fundstellen siehe Präambel und textliche Festsetzungen). Remscheid,20.... Oberbürgermeisterin	Dieser Plan ist gemäß § 10 (2) BauGB genehmigt worden. Siehe Verfügung vom..... Aktenz. 35.2-12.10 (.....) Düsseldorf,20.... Die Bezirksregierung Im Auftrag	Gemäß § 10 (3) BauGB i.V.m. § 13 (3) BauGB ist der Beschluss dieses Bebauungsplanes sowie die Bereithaltung des Bebauungsplanes mit Begründung unter Verzicht auf die zusammenfassende Erklärung nach § 10 (4) BauGB am 13.02.2013 ortsüblich bekannt gemacht worden. Remscheid, 18.02.2013 In Vertretung gez. Mast-Weisz Beigeordneter für Bauen, Landschaftspflege und Kultur Stadtdirektor
Das Bauleitplanverfahren wird entsprechend dem Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) durchgeführt.	Der Bebauungsplan enthält Vorschriften nach der Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466).	Dem Bebauungsplan ist eine Begründung beigelegt.	
Die geometrischen Festsetzungen des Bebauungsplanes erfolgten durch Koordinaten und Maße. Die Koordinaten haben graphische Genauigkeit. Bei der Umsetzung der Festsetzungen ist das Prinzip der Nachbarschaft einzuhalten.	Mit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes werden die entgegenstehenden Festsetzungen, der für dieses Plangebiet bisher gültigen ortsbaurechtlichen Vorschriften verdrängt, wie:	Fluchtlinienplan Durchführungsplan Bebauungsplan Nr. Nr. Nr. 331 teilweise	



BEBAUUNGSPLAN NR.: 331
1. Änderung
 Gebiet: zwischen Ibacher Straße, Am Rather Berg und Ibacher Mühle